



Gerade die Zahnheilkunde nämlich, die ihm aus vielen triftigen Gründen so wichtig hätte sein müssen, hat der Mensch nur unendlich langsam entwickelt. Wer sich das Vergnügen macht, nachzuprüfen, welche Mittel den geschicktesten und klügsten Leuten der Vergangenheit gegen den »fressenden Wurm« zur Verfügung gestanden haben, würde feststellen, daß Plato die Wahl



Vor dem bärtigen Magier Nabunadinirbu sitzt ein vornehmer Babylonier mit Zahnschmerzen. Nabunadinirbu kratzt ihm eine Beschwörung auf einen Tonscherben. Als Gott Anu schuf den Himmel, schuf der Himmel die Erde, — schreibt der Magier; er weiß, daß man in allen wichtigen Dingen ganz von vorn anfangen muß und daß eine Beschwörung ohne den genauen Stamm- baum des Übeltäters nichts bewirkt. Die Flüsse schufen die Kanäle. Die Erde schuf die Flüsse. Die Flüsse schufen die Kanäle. Die Kanäle schufen den Schlamm. Der Schlamm schuf

ab... seinem Rücken herab / zu... auf luftigem Podium, im phantastis Wams und mit den großsprecherischen Affären der berkünstler. »Andere reißen Zähne, ich pflück so verüchern sie einem geehrten Publikum und unbekümmert um den Abstand ihrer eleganten Rhetorik von der Gewalttätigkeit ihrer Praxis, den Kopf ihres Patienten zwischen die Kniee, um den ahnungsvoll und schadenfroh durchrieselten Zuschauern ihre hohe Meisterschaft zu beweisen. Unsere zahnziehenden Barbieri vom Ende des vorigen Jahrhunderts waren die letzten, längt nicht mehr so wilden, aber wahrscheinlich auch nicht mehr so geschickten Erben ihrer Kunst.



Gebet, vor dem man den Zahnstocher benützt habe, fünfundsiebzigmal so viel wert sei als ein gewöhnliches. Wie hoch man immer den Antrieb einschätze, mit dem dieser günstige Gebets-Tarif auf die Zahnpflege eines frommen Volkes gewirkt haben könnte, — die Natur hat sich auf das göttliche Wohlgefallen an geputzten Zähnen nicht verlassen. Sie gab (kluge Mutter der Menschen!) das Notwendige als Schmuck und empfahl ihn der irdischen Eitelkeit, indem sie ihn sichtbar in den lebendigen Wettstreit der Farben setzte: in makellosem Weiß mitten in das brennende Rot der Lippen. So trug ihn die schöne Herzogin Jeschute, als Parzival, der unerfahrene Held, die Schlafende überraschte. Ihre Lippen waren leicht geöffnet; in ihrem leuchtend roten



It is a delicate and by no means an easy task to make appeal for medicinal remedies. However, two small contributions to publicity were recently produced in book form. Indeed the whole get-up